

Seilbahnstillstand durch Flugunfall

2013-07-12 15:22 von Wolfgang Rinner

Ein Paragleiterpilot legte die Schöcklseilbahn lahm

Am 12. Juli 2013 meldete ein Passagier aus der Gondel der Schöcklseilbahn am Feuerwehrnotruf einen Flugunfall mit einem Gleitschirm.

Ein Paragleitpilot geriet mit seinem Fluggerät gleich nach dem Start in Schwierigkeiten und stürzte direkt neben den Seilen der Gondelbahn in den Wald. Der unverletzt gebliebene Pilot war am Baum in ca. 15 Meter Höhe gefangen und musste auf die Rettung durch die Feuerwehr ausharren. Da der Schirm durch den herrschenden Aufwind immer wieder aufgebläht wurde und in die Tragseile der Gondelbahn zu stürzen drohte, musste aus Sicherheitsgründen auch der Bahnbetrieb eingestellt werden.

Die Seiltechniker der Feuerwehr St. Radegund retteten den Piloten aus seiner misslichen Lage und bargen den Gleitschirm vom Baum. Die Bahn konnte noch vor Betriebsschluss wieder in Gang gesetzt und die wartenden Ausflugsgäste vom Schöcklplateau wieder sicher ins Tal gebracht werden.